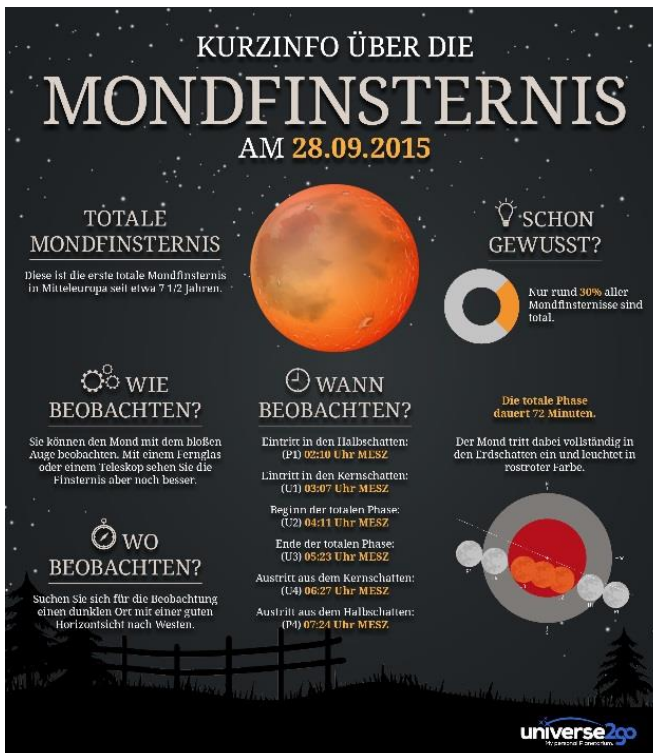


## Totale Mondfinsternis am 28. September – Die Nacht der Drachen, Vampire und Werwölfe

*Universe2go erklärt das Phänomen des Blutmondes und ob es nun wirklich zum Weltuntergang kommen wird*

**München, 23. September 2015** – Der „Blutmond“ diente unzähligen Schriftstellern und Malern als Inspiration und ist Inhalt zahlreicher Schauergeschichten über die Geburt von Vampiren und Werwölfen, Drachen, die den Mond verschlucken oder den nahen Untergang der Zivilisation. Universe2go ist dem Phänomen auf den Grund gegangen:



**KURZINFO ÜBER DIE MONDFINSTERNIS AM 28.09.2015**

**TÖTALE MONDFINSTERNIS**  
Diese ist die erste totale Mondfinsternis in Mitteleuropa seit etwa 712 Jahren.

**WIE BEOBACHTEN?**  
Sie können den Mond mit dem bloßen Auge beobachten. Mit einem Fernglas oder einem Teleskop sehen Sie die Finsternis aber noch besser.

**WANN BEOBACHTEN?**  
Eintritt in den Halbschatten: (P1) 02:10 Uhr MESZ  
Eintritt in den Kernschatten: (U1) 03:07 Uhr MESZ  
Beginn der totalen Phase: (U2) 04:11 Uhr MESZ  
Ende der totalen Phase: (U3) 05:23 Uhr MESZ  
Austritt aus dem Kernschatten: (U4) 06:27 Uhr MESZ  
Austritt aus dem Halbschatten: (P4) 07:24 Uhr MESZ

**WO BEOBACHTEN?**  
Suchen Sie sich für die Beobachtung einen dunklen Ort mit einer guten Horizontsicht nach Westen.

**SCHON GEWUSST?**  
Nur rund 30% aller Mondfinsternisse sind total.  
Die totale Phase dauert 72 Minuten.  
Der Mond tritt dabei vollständig in den Erdschatten ein und leuchtet in rötlicher Farbe.

Nach siebeneinhalb Jahren ist in Mitteleuropa endlich wieder eine totale Mondfinsternis sichtbar: Ein Ereignis, das man sich laut dem Sternenbrillen-Hersteller [Universe2go](http://universe2go.com) nicht entgehen lassen sollte! Denn der Vollmond färbt sich für volle 72 Minuten lang rostrot. Am frühen Morgen des 28. Septembers tritt der Mond genau um 3:07 Uhr MESZ in den Kernschatten der Erde ein, womit das Naturphänomen beginnt. Von genau 04:11 Uhr bis 05:23 Uhr dauert die totale Phase der Mondfinsternis an. Um 6:27 Uhr ist das faszinierende Phänomen schließlich wieder vorbei. Der Erfinder des mobilen Planetariums Dr. Martin Neumann empfiehlt, sich einen dunklen Beobachtungsplatz mit guter Horizontsicht nach Westen zu suchen, um den sogenannten „Blutmond“ in voller

Pracht zu sehen. Mit Fernglas oder Teleskop hat man einen noch besseren Blick.

Die gesamte Mondfinsternis ist in sechs Phasen gegliedert, dabei sind für das Auge nur die Phasen U1-U4 sichtbar. Die Halbschatten P1, P4 werden nicht bewusst wahrgenommen. „U“ (Umbrä) und „P“ (Penumbra) sind offizielle internationale Abkürzungen, die auch von der NASA so verwendet werden.

- P1: Eintritt in den Halbschatten (02:10 Uhr MESZ)
- **U1: Eintritt in den Kernschatten (03:07 Uhr MESZ)**
- **U2: Beginn der totalen Phase (04:11 Uhr MESZ)**
- **U3: Ende der totalen Phase (05:23 Uhr MESZ)**
- **U4: Austritt aus dem Kernschatten (06:27 Uhr MESZ)**
- P4: Aus dem Halbschatten (07:24 Uhr MESZ)

„Erst am 27. Juli 2018 wird es in Mitteleuropa wieder eine totale Mondfinsternis geben“, erklärt Vertriebsleiter Dominik Schwarz. „Die diesjährige Mondfinsternis ist zudem besonders, da der Mond näher zur Erde steht als üblich – ein sogenannter Supervollmond, der den Himmelsguckern extrem groß erscheint. Das frühe Aufstehen am nächsten Montag lohnt sich

also.“ Außerdem sind nur circa 30% aller Mondfinsternisse total, was das Naturspektakel verhältnismäßig selten macht. Jährlich können übrigens bis zu fünf Sonnenfinsternisse auftreten, allerdings nur maximal 3 Mondfinsternisse. „Die Mondfinsternis wird nach der sogenannten Danjon Skala von 0 bis 4 klassifiziert. Dabei bedeutet 0 eine sehr dunkle Mondfinsternis, bei der der Mond fast unsichtbar ist. Die Skalierung 1 bedeutet eine dunkle Mondfinsternis mit grauer oder bräunlicher Färbung. Eine dunkelrote oder rostfarbene Mondfinsternis mit hellen Rändern wird mit 2 gewertet. Bei ziegelroter Färbung mit hellem, gelben Rand liegt die Skala bei 3. Eine sehr helle, kupferrote oder orangefarbene Finsternis mit einem bläulichen, sehr hellen Rand erhält die Wertung 4 auf der Danjon Skala“, so Schwarz weiter.

Der Mond hat die Menschen schon immer fasziniert, genauso wie all die anderen Objekte am nächtlichen Himmel. Laut einer Umfrage von Universe2go würden gerne rund 30% der Deutschen mehr über Galaxien, Sternhaufen und weitere Deep-Sky-Phänomene erfahren. Die Sternenbrille von Universe2go bietet mit seiner interaktiven Sternenbrille erstmals ein intelligentes AR-Tool für dieses Thema an. „Unser Ziel ist es, noch mehr Menschen für die Astronomie zu begeistern. Es gibt ja so viele einzigartige Naturspektakel im Sternenhimmel zu beobachten, die von vielen völlig unbeachtet bleiben. Mit unserer mobilen Sternenbrille vereinfachen wir unseren Kunden den Zugang zu dieser interessanten Wissenschaft. So kann man sich sein eigenes Planetarium einfach nach Hause holen“, meint Dr. Neumann, der die Idee zu diesem Produkt hatte. Damit spricht er vor allem die 22% der Bevölkerung an, die sich zwar für den Sternenhimmel interessieren, sich aber noch kaum damit beschäftigt haben. Universe2go ist ein modernes Gadget mit hohem Spaßfaktor für nahezu alle Altersklassen, das die Nutzer geschickt und mit technischer Raffinesse an die Astronomie heranführt.

Ein Weltuntergang ist also als Folge der Mondfinsternis nicht zu befürchten: „Die Farbe des Mondes variiert aufgrund Veränderungen in der Erdatmosphäre. So kann z.B. nach einem Vulkanausbruch die Färbung besonders dunkel sein – dunkelrot oder sogar bräunlich“, erklärt Dr. Neumann. „Auch wenn der Begriff „Blutmond“ sehr dramatisch klingt, bezeichnet er doch lediglich eine totale Mondfinsternis, bei der der Mond durch langwelliges Licht der Sonne, von der Erde absorbiert und gestreut, in rötlichem Licht erscheint. Je mehr Staubpartikel und Schmutz in der Atmosphäre sind, umso dunkler und röter wirkt der Mond.“

#### **Über den Hersteller:**

Vertrieben wird Universe2Go durch Omegon. Mit einem Sortiment von rund 500 verschiedenen Artikeln bietet Omegon eine riesige Produktvielfalt in den Bereichen Hobbyastronomie, Naturbeobachtung, Sportoptik und Mikroskopie. Dank Konzentration auf den Direktvertrieb der Produkte profitieren Kunden von geprüfter Qualität und einem ausgezeichneten Serviceniveau zu sehr attraktiven Preisen.

Das dahinterstehende Unternehmen nimax aus Landsberg a. Lech bei München betreibt darüber hinaus mehrere spezialisierte Online-Shops und gehört mit Astroshop.de zu Europas führenden Fachhändlern rund um die Hobbyastronomie. Mehr über das Unternehmen erfahren Sie unter [www.nimax.de](http://www.nimax.de)

#### **Pressekontakt:**

##### **nimax GmbH**

Anita Maier  
Otto-Lilienthal-Str. 9  
86899 Landsberg  
Tel: +49-(0)8197-94049-82  
[anita.maier@nimax.de](mailto:anita.maier@nimax.de)

##### **Harvard – Good Relations Group GmbH**

Melanie Nagy & Tina Schwertner  
Implerstraße 26  
81371 München  
Tel.: +49-(0)89-532957-48  
[universe2go@harvard.de](mailto:universe2go@harvard.de)